



# SPORT UND FREIZEIT

## SPORT UND FREIZEIT:

Bei dem wachsenden Bedürfnis nach sinnvoller Freizeitgestaltung und dem verstärkten Ausbau des Schulsports hat sich die Planung und Ausführung von Sportzentren und Freizeitanlagen unter den Gesichtspunkten:

Angebotsvielfalt und Mehrfachnutzung zu einer interessanten Aufgabe entwickelt.

In den zurückliegenden 45 Jahren führten Erfahrungswerte zu funktionsgerechten Weiterentwicklungen.

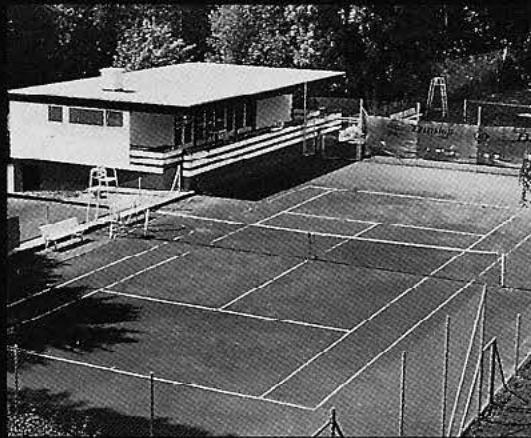
Systementwürfe ermöglichten Standardisierung und größte Wirtschaftlichkeit.

Nutzungsauswertungen erbrachten verbesserte Raumqualitäten und optimale Funktionsabläufe.

Die Vielzahl der bearbeiteten Projekte bestätigt die Leistungsfähigkeit des Büros auf diesem Gebiet.

1963  
TENNISCLUBHAUS  
IN CAMBERG

Planung und Durchführung des Projektes eines Clubhauses für den Tennisclub Blau-Weiß in Camberg.

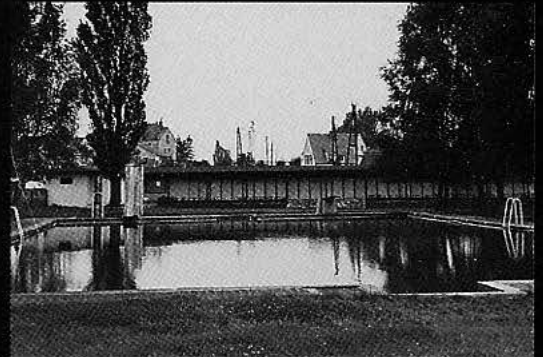


1954  
TURNHALLE  
IN CAMBERG

Planung und Durchführung des Projektes einer Turnhalle 18x33 mit Bühne und Nebenräumen für die Turngemeinde Camberg.

1955  
FREIBAD  
IN CAMBERG

Planung und Durchführung eines Schwimmbadprojektes mit Schwimmerbecken 12,5x25, Nichtschwimmerbecken 10x12,5, Liegewiese mit Umkleiden.



1964  
SPORT- UND MEHRZWECKHALLE  
IN HERMANNSTEIN

Planung und Durchführung des Projektes mit den Hallenmaßen 18x36 und Untergeschoßräumen für Gymnastik und Konditionstraining.

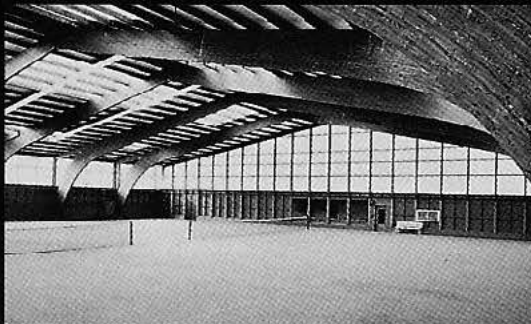


1966-1967  
SCHULTURNHALLE  
IN KATZENFURT

Planung und Durchführung des Projektes Hallengröße 18/36  
6300 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
Bauweise: Stahlbetonstützen und Riegel mit Mauerwerk.

1967  
TENNISHALLE  
IN HAHN/TAUNUSSTEIN

Planung und Durchführung des Projektes einer 2-Platz-Spezialhalle für Tennissport mit entsprechenden Nebenräumen.  
Bauherren: Hallengesellschaft



1969  
MEHRZWECKHALLE  
IN GROSS-ALTENSTÄDTEN

Planungsvorschlag eines Hallenprojektes mit Mehrfachnutzung für die Gemeinde Groß-Altenstädten, Kreis Wetzlar.

1958  
TURN UND MEHRZWECKHALLE  
IN SCHLOSSBORN

Planungsvorschlag für ein Hallenprojekt für die Gemeinde Schloßborn.

1964  
MEHRZWECKHALLE  
IN FISCHBACH

Planungsvorschlag für ein Hallenprojekt für die Gemeinde Fischbach/Taunus.

1969  
SPORT- UND MEHRZWECKHALLE  
IN GRÜNBERG

Planungsvorschlag eines Hallenprojektes mit Mehrfachnutzung sowie Feuerwehrzentralstützpunkt und zentrale Verwaltung für die Stadt Grünberg/Hessen.

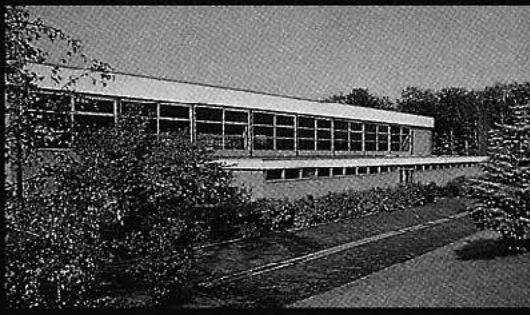
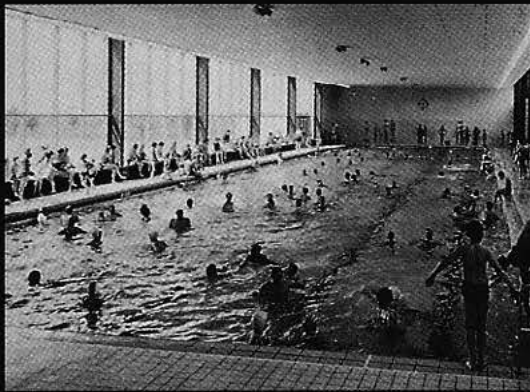
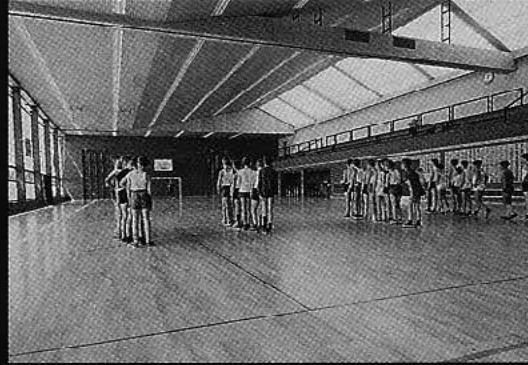
1968  
HALLENSCHWIMMBAD  
IN HOYA

Planungsvorschlag eines Hallenbades für die Stadt Hoya.

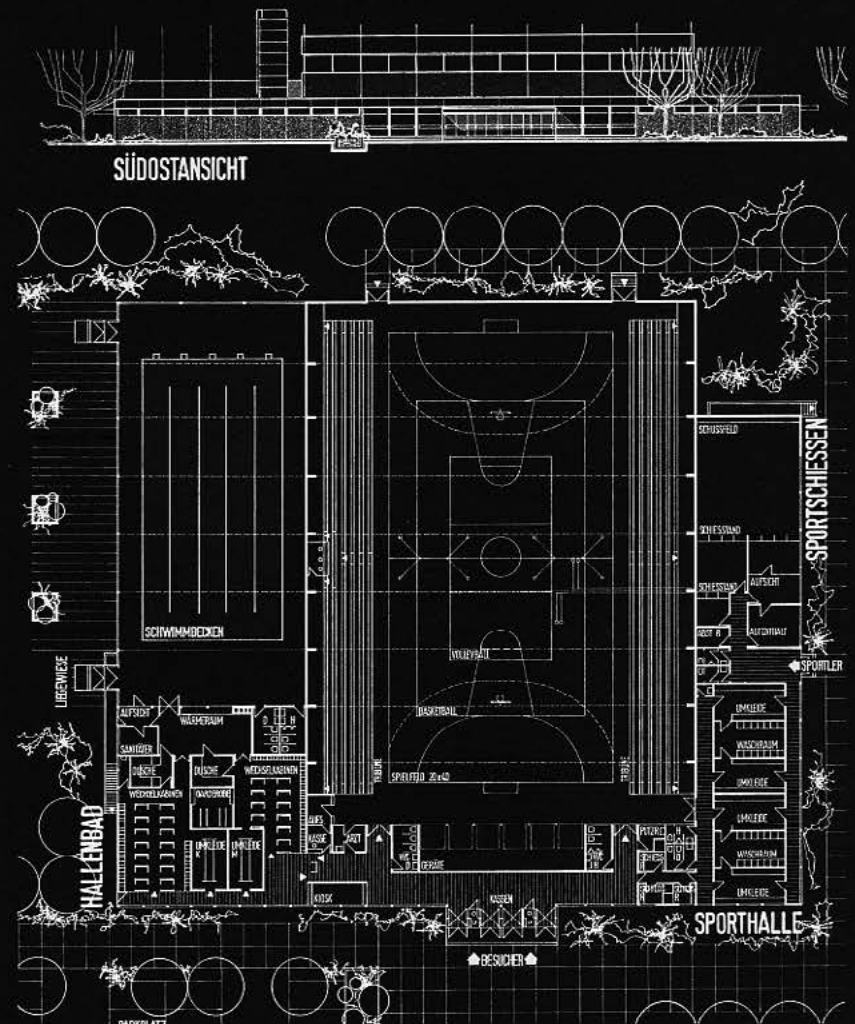
1968-1969  
SPORTZENTRUM  
IN HÜTTENBERG

Planung und Durchführung des Projektes  
Sporthalle 36/46  
Schwimmhalle 12,5/25 Becken  
Schießhalle 8 Stände  
22 700 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
Tribünen für 1000 Besucher  
Bauweise: Stahlstützen mit Holzleimbinder und Klinkermauerwerk.

1965  
SPORTHALLE AM GOETHE-GYMNASIUM  
IN WETZLAR  
Planung und Durchführung des Projektes  
Hallengröße 18/42  
6900 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
Tribüne für 350 Besucher  
Bauweise: Stahlbetonstützen und Riegel mit Mauerwerk

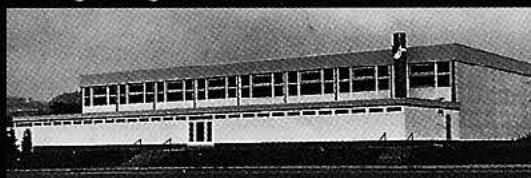


SPORTZENTRUM  
IN HÜTTENBERG



1967–1968  
SPORTHALLE  
IN MÜNCHHOLZHAUSEN

Planung und Durchführung des Projektes als Prototyp einer Halle 24x42 in Holzfachwerkkonstruktion mit beschichteten Fassadenelementen.  
Festeingebaute Tribüne für 400 Besucher.  
Sehr günstiger Wirtschaftlichkeitsfaktor.



1967–1968  
SPORTHALLE  
IN RECHTENBACH  
Gleicher Hallentyp wie Münchholzhausen.



1968–1969  
SPORT- UND MEHRZWECKHALLE  
IN BRAUNFELS  
Planung und Durchführung des Projektes  
Hallengröße 24/48 mit Bühne  
10 600 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
Tribüne für 350 Besucher  
Bauweise: Stahlkonstruktion mit Stahl-  
betonfertigteilen, Holzleimbinder.

1970  
SPORTHALLE  
IN DUTENHOFEN  
Planung und Durchführung des Projektes  
Hallengröße 24/45  
8 900 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
Tribüne für 350 Besucher

1970  
GROSS-SPORTHALLE  
IN ATZBACH  
Planung und Durchführung eines Groß-  
Hallenprojektes 57x33 mit Gymnastik- und  
Konditionsraum.  
16 600 m<sup>3</sup> umbauter Raum

1968  
SPORTHALLE  
IN LÜTZELLINDEN  
Planungsvorschlag eines Hallenprojektes  
für die Gemeinde Lützellinden.

1970  
SPORTHALLE  
IN WOLFENHAGEN  
Planungsvorschlag eines Hallenprojektes  
für die Gemeinde Stadt Wolfenhagen.

1970–1971  
SPORTHALLE  
IN ERDA  
Planung und Durchführung des Projektes  
Größe 45x26  
11 900 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
Tribüne für 350 Besucher

1970–1971  
SPORTHALLE  
IN BISKIRCHEN  
Planung und Durchführung des Projektes  
Gleicher Hallentyp wie in Erda.

1970–1971  
SPORTHALLE  
IN RÜDESHEIM/RHEIN  
Planung und Durchführung des Projektes  
Hallengröße 25x45  
10 400 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
Tribüne für 400 Besucher

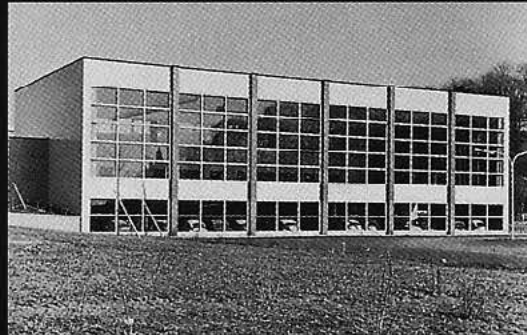
1971  
SPORTHALLE  
IN RADE VORM WALDE  
Planungsvorschlag eines Hallenprojektes  
für die Gemeinde Rade vorm Walde.

1969–1970  
SPORTHALLE  
IN HATTERSHEIM/MAIN  
Planung und Durchführung des Projektes  
Hallengröße 31x47  
17 750 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
Tribünen für 1000 Besucher

1969  
REITHALLE WACHSEN  
IN CAMBERG  
Planung und Durchführung einer Reithalle  
in Verbindung mit Stallungen und Scheune.



1968–1969  
**SPORTHALLE MIT SCHIESSANLAGE  
 IN FRIEDBERG**  
 Planung und Durchführung des Projektes  
 Hallengröße 32×47  
 15 400 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
 Tribüne für 800 Besucher

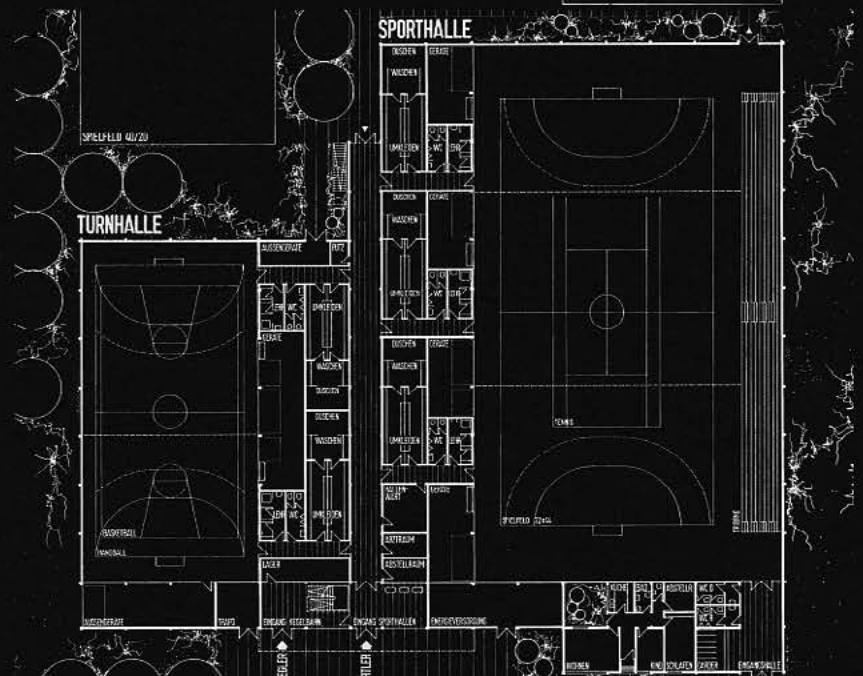
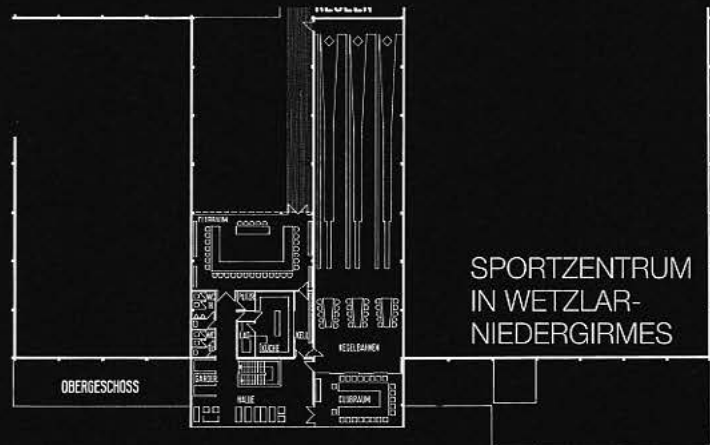
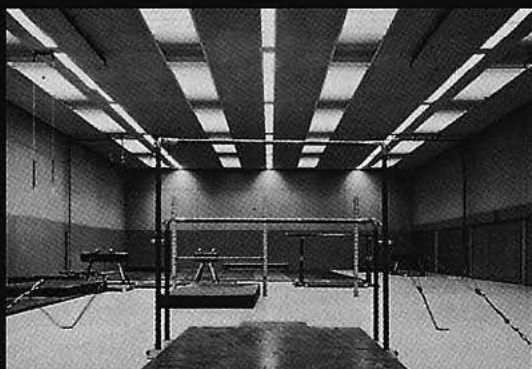


1971  
**SPORTHALLE I F  
 IN FRANKENBERG**  
 Planungsvorschlag eines Hallenprojektes  
 für die Stadt Frankenberg.

1971  
**SPORTHALLE  
 IN HANAU**  
 Planungsvorschlag eines Hallenprojektes  
 für die Stadt Hanau.

1972  
**SPORTZENTRUM  
 IN WETZLAR-NIEDERGIRMES**  
 Planung und Durchführung des Projektes  
 Sporthalle 55/33  
 Turnhalle 18/36  
 Kegelbahnen mit Gaststättenbetrieb  
 Tribüne für 450 Zuschauerplätze  
 32 200 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
 Bauweise: Stahlbetonfertigteile

1971–1972  
**SPORTHALLE  
 IN SEULBERG/TAUNUS**  
 Planung und Durchführung des Projektes  
 Hallengröße 27×45  
 12 850 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
 Tribüne für 320 Besucher



1974–1975  
 SPORT- UND MEHRZWECKHALLE  
 IN OBERBRECHEN  
 Planung und Durchführung des Projektes  
 Hallengröße 27/45  
 Konditionsraum  
 Gymnastikraum im Untergeschoß  
 17 300 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
 Tribüne für 400 Besucher  
 Bauweise: Stahlbetonfertigteile



1973  
 HANDBALLEISTUNGSZENTRUM  
 IN HÜTTENBERG  
 Planung eines Handballeistungszentrums  
 in Verbindung mit dem bestehenden  
 Sportzentrum für die Gemeinde Hütten-  
 berg und dem Hess. Handballverband.

1971  
 SPORTHALLE  
 IN DIETZENBACH  
 Planungsvorschlag eines Hallenprojektes  
 für die Gemeinde Dietzenbach.

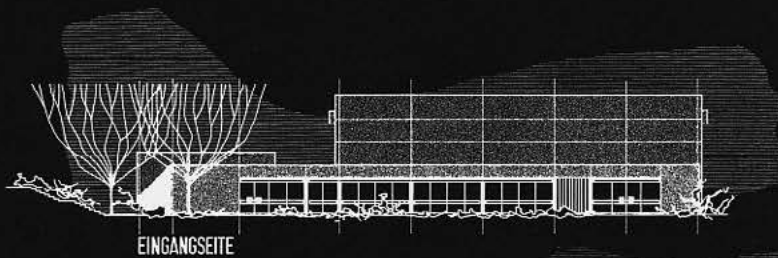
1971–1972  
 SPORTHALLE  
 IN BIEDENKOPF  
 Planung und Durchführung des Projektes  
 Hallengröße 30/45  
 13 100 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
 Tribüne für 300 Besucher  
 Bauweise: Stahlbetonfertigteile

1972–1973  
 SCHULTURNHALLE  
 IN GEISENHEIM/RHEIN  
 Planung und Durchführung des Projektes  
 Hallengröße 14/27  
 3400 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
 Bauweise: Stahlbetonfertigteile

1973–1974  
 SPORTHALLE  
 IN MARBURG/LAHN  
 Planung und Durchführung des Projektes  
 Hallengröße 22x45  
 12 550 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
 Tribüne für 450 Besucher  
 Bauweise: Stahlbetonfertigteile

1977  
 SPORTHALLE „LAHNTALSCHULE“  
 IN LIMBURG  
 Hallengröße 27/45  
 Konditionsraum  
 14 100 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
 Tribüne für 200 Besucher  
 Bauweise: Stahlbetonfertigteile

1977  
 SPORTHALLE  
 IN ASSLAR  
 Planung und Durchführung des Projektes  
 Hallengröße 30/45  
 15 700 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
 Tribüne für 400 Besucher



EINGANGSEITE

SÜDSEITE



EMSTALHALLE OBERBRECHEN

EG

1985-1987  
TURNLEISTUNGSZENTRUM  
WETZLAR-NIEDERGIRMES

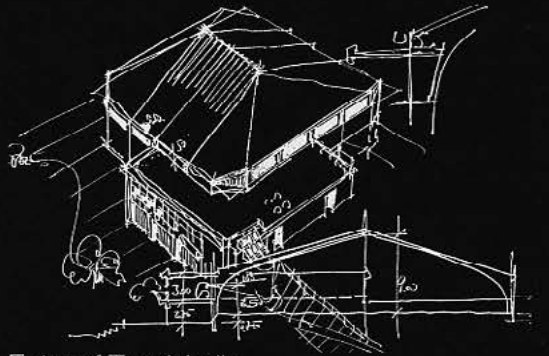
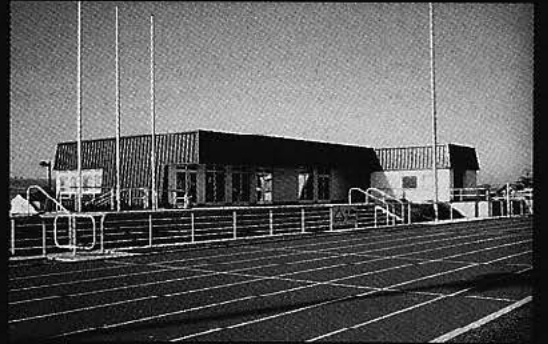
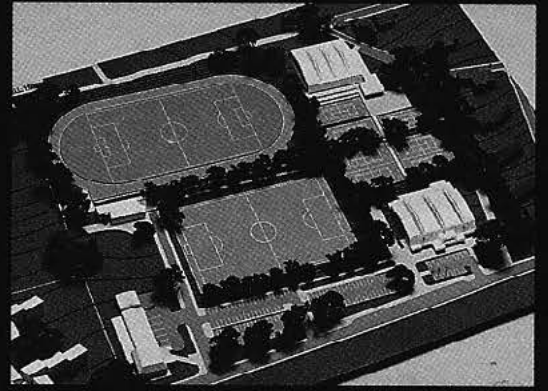


1988  
SPORTHALLE  
DER FORFENSISCHEN KLINIK  
IN GIESSEN

1985-1987  
SPORTHALLE  
IN BAD CAMBERG  
Planung und Durchführung des Projektes  
Hallengröße 33x45 m  
Konditionsraum  
17 500 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
Tribüne für 750 Besucher mit dazugehöriger  
Cafeteria und Nebenräumen.  
Bauherr: Landkreis Limburg-Weilburg und  
Stadt Bad Camberg



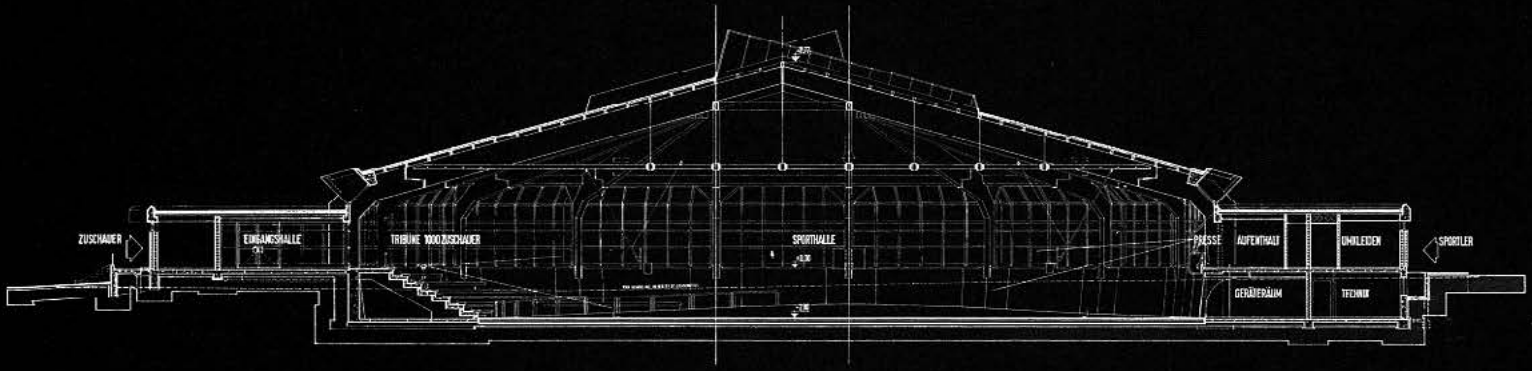
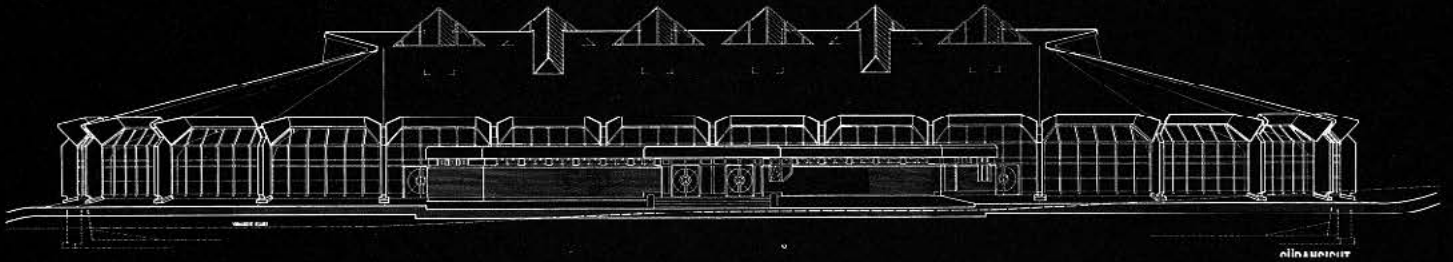
1989-1991  
SPORTZENTRUM IN BAD CAMBERG  
In Verbindung mit Sportlerheim,  
Tennishalle und Kampfbahn C.  
Bauherr: Stadt Bad Camberg,  
Landkreis Limburg-Weilburg



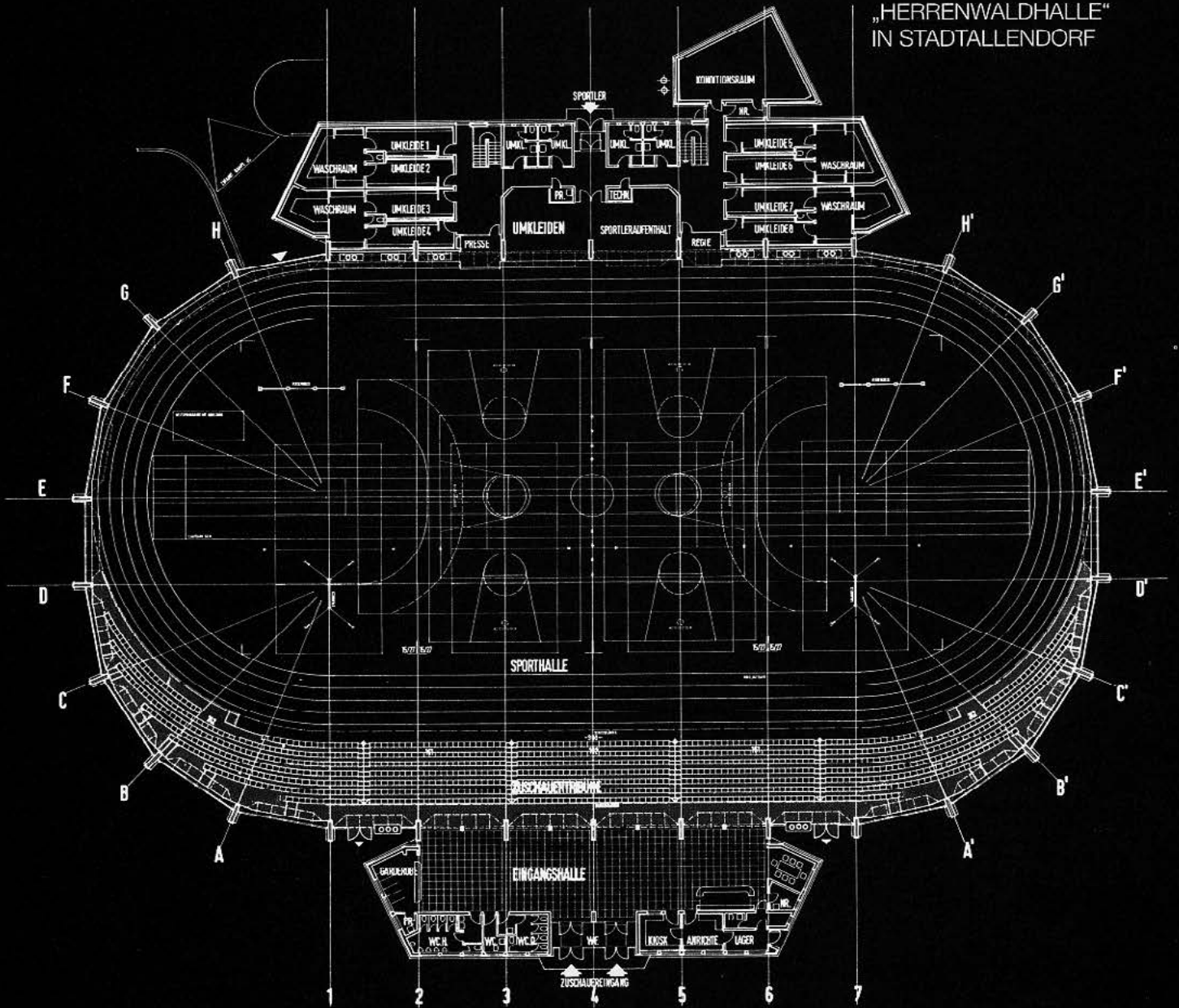
Entwurf Tennishalle





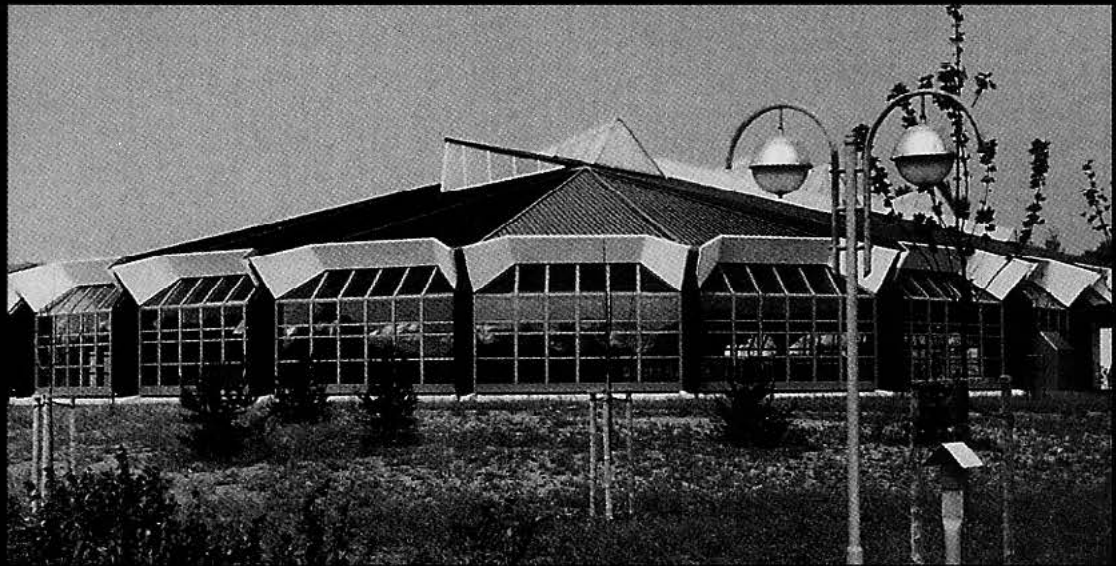
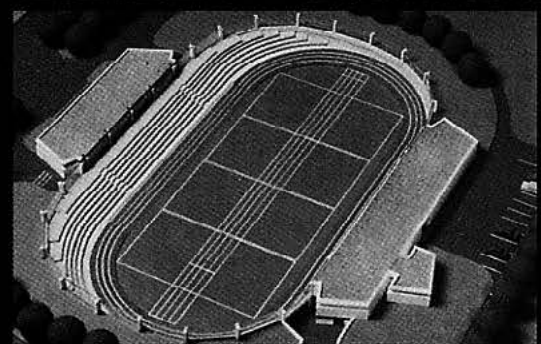
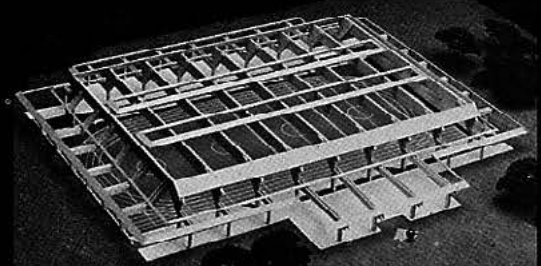
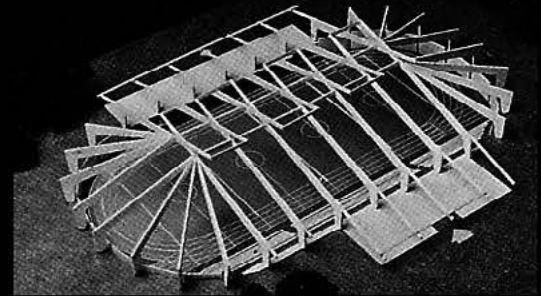


„HERRENWALDHALLE“  
IN STADTALLENDORF

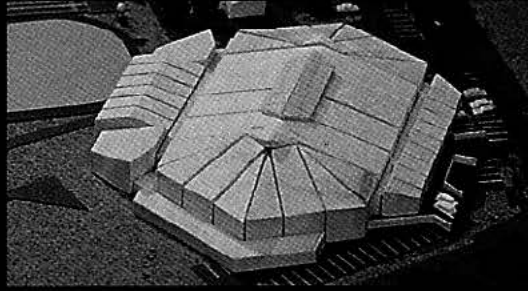


1981–1982  
 „HERRENWALDHALLE“  
 IN STADTALLENDORF  
 Großsporthalle mit 4 Übungsflächen  
 15x27 m  
 Zuschauertribüne für 1500 Zuschauer  
 Sportlertribüne  
 Einrichtungen für alle Leichtathletik-  
 disziplinen und Ballsportarten  
 200 m Rundlaufbahn mit Kurven-  
 überhöhung  
 75-m-Sprintstrecke  
 Besucher-Foyer mit Cafeteria  
 50 000 m<sup>3</sup> umbauter Raum  
 Bauherr: Landkreis Marburg-Biedenkopf

1980  
 LEICHTATHLETIK-SPORTHALLEN  
 Modellstudien für Sporthallen. Unter-  
 suchung von Konstruktionssystemen für  
 Sporthallen mit 200-m-Rundlaufbahn.



1983  
GROSS-SPORTHALLE DILLENBURG



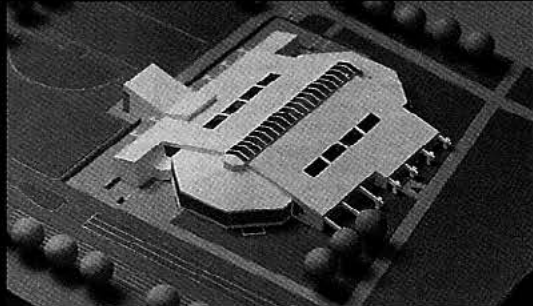
1988  
GROSS-SPORTHALLE STADT WETZLAR  
Planung für eine überregionale  
5-Feld-Leichtathletikhalle



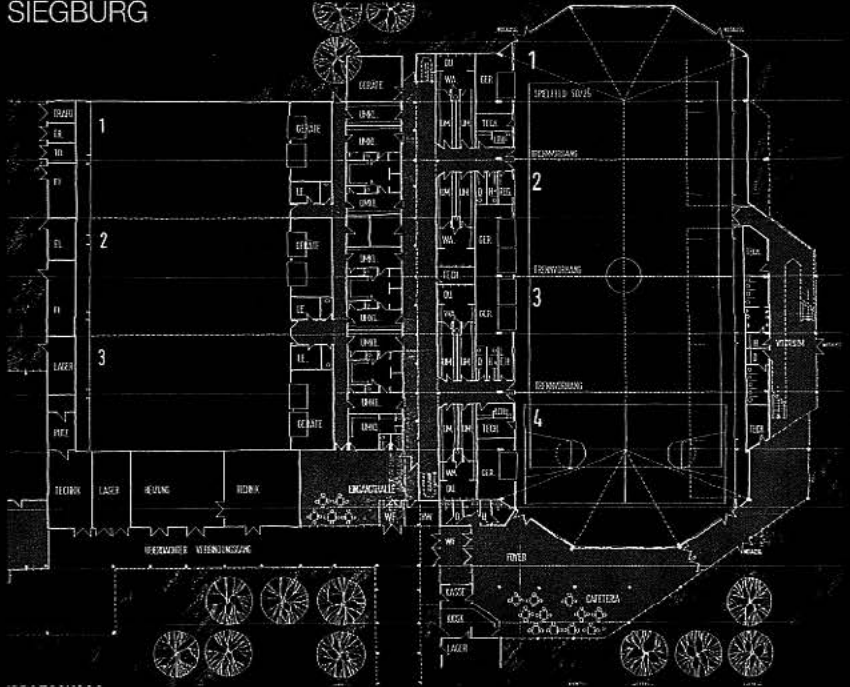
1989-1991  
5-FELD-GROSS-SPORTHALLE  
IN KIRCHHAIN  
Planung und Durchführung des Projekts  
mit umfangreichen Freisportanlagen.  
Bauherr: Landkreis Marburg-Biedenkopf



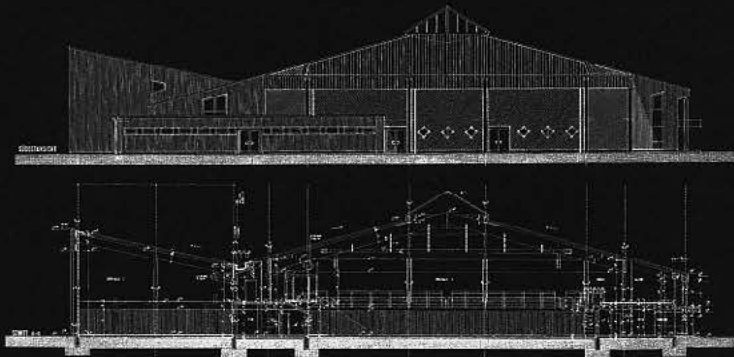
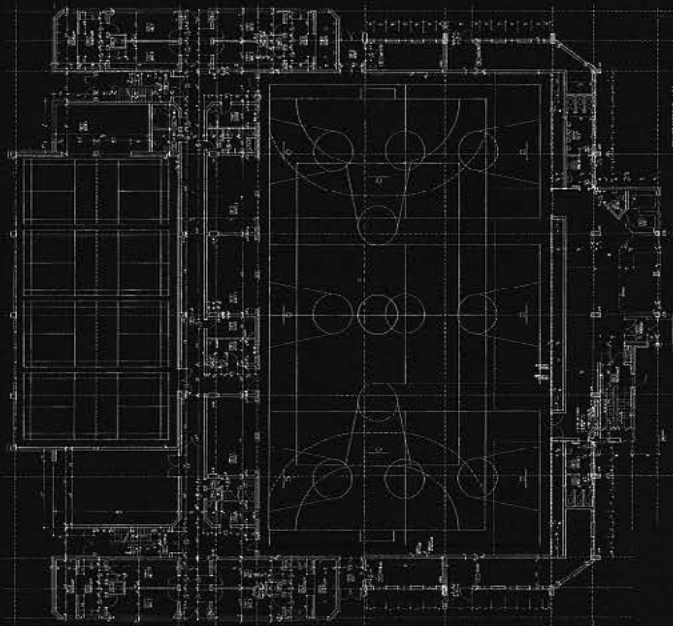
1985-1988  
5-FELD-GROSS-SPORTHALLE  
IN LIMBURG/LAHN  
Planung und Durchführung des Projekts mit  
Bundesstützpunkt Hockey, Turnleistungs-  
zentrum, Gymnastik- u. Konditionsräumen.  
Bauherr: Landkreis Limburg-Weilburg



1990-1992  
GROSS-SPORTHALLENZENTRUM  
SIEGBURG

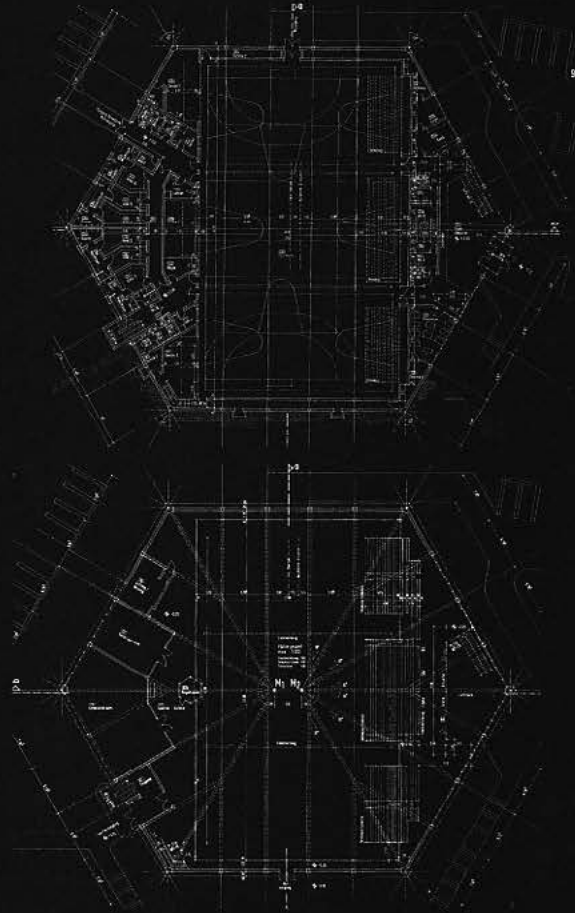


1989–1991  
**DOPPELSPORTHALLE IN BIEDENKOPF**  
 3-Feld-Sporthalle in Verbindung mit einer  
 Turnhalle, Konditionsraum und Gymnastik-  
 räumen.  
 Bauherr: Landkreis Marburg-Biedenkopf

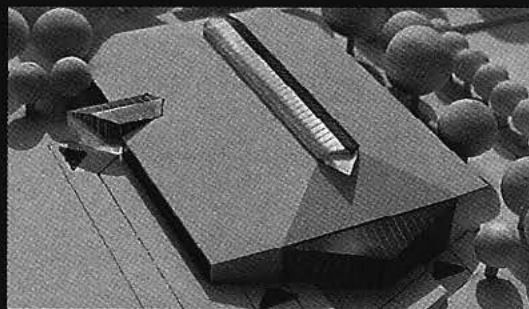


1989–1993  
**GROSS-SPORTHALLE  
 IN WETZLAR-NIEDERGIRMES**  
 4-Feld-Halle in Verbindung mit Turnhalle  
 und Turnleistungszentrum mit  
 ca. 1000 Tribünenplätzen.  
 Bauherr: Lahn-Dill-Kreis

1989–1991  
**SPORTHALLE DRIEDORF**  
 Das Projekt zeichnet sich durch die un-  
 gewöhnliche Grundrißlösung in 6-Eck-Form  
 aus. Teilbarer 3-Feld-Hallenraum mit Rund-  
 umtribünen für ca. 1100 Zuschauer.  
 Bauherr: Gemeinde Driedorf



1992–1994  
**MEHRZWECKHALLE  
 IN HOFHEIM-ANGENHAIN**



1992–1995  
**3-FELD-SPORTHALLE  
 IN VOLPERTSHAUSEN**  
 Planung und Durchführung der Baumaß-  
 nahme in der Hallengröße 27x45 m  
 mit Tribünen

